

# PLANEX MAXI

Zementäre, schnell erhärtende, selbstverlaufende Bodenausgleichsmasse für den Innen- und Außenbereich in Schichtdicken von 3 bis 30 mm



## KLASSIFIZIERUNG GEMÄß EN 13813

Spachtelungen mit **Planex Maxi**, ausgeführt nach den Vorgaben in diesem technischen Merkblatt, entsprechen der Klassifizierung CT-C25-F7-E gemäß EN 13813.

## ANWENDUNGSBEREICH

**Planex Maxi** kann im Innen- und Außenbereich zum Egalisieren und Ausgleichen von zementären Untergründen oder Calciumsulfatestrich in Schichtdicken von 3 bis 30 mm vor der Verlegung keramischer Fliesen, Naturwerksteinen, textilen oder elastischen Belägen verwendet werden.

**Planex Maxi** ist insbesondere für Bereiche mit Stuhlrollenbelastung und Fußbodenheizung geeignet.

### Anwendungsbeispiele

- Ausgleichen von beheizten und unbeheizten Betonböden sowie Zementestrichen;
- Ausgleichen von beheizten und unbeheizten Calciumsulfatestrichen im Innenbereich;
- Ausgleichen von bestehenden Betonuntergründen, Terrazzo, Keramik, Naturwerksteinen;
- Spachteln und Ausgleichen von MAPEI Schnellestrichsystemen der **Mapecem** und **Topcem** Linien.

## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

**Planex Maxi** ist ein grauer Werk trockenmörtel, bestehend aus schnell hydratisierenden Spezialzementen, ausgesuchten Sanden mit abgestufter Körnung und hochwertigen Zusätzen, welcher in den MAPEI Forschungslabors entwickelt wurde.

Mit Wasser angemischt ergibt **Planex Maxi** eine fließfähige, sehr gut zu verarbeitende, schnell erhärtende und schwindkompensierte Spachtelmasse mit guter Untergrundhaftung.

**Planex Maxi** kann mit handelsüblichen Mörtelpumpen maschinell verarbeitet und über weite Strecken gefördert werden.

**Planex Maxi** kann in Schichtdicken von 3 bis 30 mm rissfrei verarbeitet werden und erreicht nach vollständiger Aushärtung eine optimale Biegezug- und Druckfestigkeit.

Nach Erreichen der vorgeschriebenen, belagabhängigen Restfeuchte kann der Oberbelag verlegt werden.

## WICHTIGE HINWEISE

- **Planex Maxi** nicht verwenden auf Metallflächen, textilen bzw. elastischen Belägen, auf verformungsfähigen Untergründen, Holzdielen etc.;
- **Planex Maxi** nicht verwenden bei Temperaturen unter +5 °C oder über +30 °C;
- **Planex Maxi** nicht verwenden bei direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Regen und Frost;

- **Planex Maxi** nicht verwenden bei Schichtdicken über 10 mm auf feuchtigkeitsempfindlichen oder nicht ausreichend tragfähigen Untergründen (z.B. Calciumsulfatestrichen, Klebstoffresten o.ä.) ohne vorherige Grundierung mit **Primer MF** oder **Eco Prim PU 1K Turbo**, abgestreut mit Quarzsand;
- **Planex Maxi** nicht als schwimmenden Estrich verwenden. **Planex Maxi** immer im Verbund einbringen.
- **Planex Maxi** im Außenbereich nicht ohne ein erforderliches Gefälle verarbeiten;
- **Planex Maxi** keine anderen Bindemittel (z. B. Kalk, Gips, Zement) zugeben.
- **Planex Maxi** kein Wasser mehr zugeben, wenn der Abbindeprozess bereits eingesetzt hat.

## ANWENDUNGSRICHTLINIEN

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den anerkannten Regeln der Technik sowie den jeweiligen gültigen nationalen Normen entsprechen.

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, trocken, staubfrei, frei von losen Bestandteilen, Farben, Wachsen, Öl, Rost, Gipsresten oder haftungsmindernden Bestandteilen sein.

Nicht ausreichend tragfähige Untergründe müssen mechanisch vorbereitet, gegebenenfalls mit den geeigneten MAPEI Systemprodukten verfestigt oder erneuert werden.

Risse und Scheinfugen im Untergrund sind mit den geeigneten MAPEI Systemprodukten zu sanieren.

Eine Grundierung des jeweiligen Untergrundes mit einer MAPEI Systemgrundierung ist im Innenbereich in jedem Fall erforderlich. Im Außenbereich sind die vorbereiteten Untergründe mattfeucht vorzunässen.

Calciumsulfatestriche müssen generell trocken sein (Restfeuchte 0,5% bzw. 0,3% bei Fußbodenheizung) und sind vor Auftrag der Grundierung mit einem Reinigungsschliff zu versehen und intensiv abzusaugen.

Bestehende Untergründe aus Keramik oder Naturwerkstein sind vor Auftrag der Grundierung fachgerecht mit einem geeigneten Grundreiniger zu reinigen (z.B. **UltraCare HD Cleaner**) falls erforderlich anzuschleifen und mit einer geeigneten Grundierung z.B. **Eco Prim Grip Plus** zu grundieren.

### Anmischen

25 kg **Planex Maxi** werden in ca. 4,5-4,7 Liter kaltes, klares Wasser eingerührt und mit einem langsam laufenden Rührwerk zu einer homogenen, selbstverlaufenden und klumpenfreien Masse angemischt.

Größere Mengen von **Planex Maxi** können maschinell verarbeitet werden.

Nach einer Reifezeit von 2 bis 3 Minuten und nochmaligem Durchmischen kann die Spachtelmasse verarbeitet werden.

Die angemischte Spachtelmasse muss innerhalb von ca. 20 Minuten (bei +23°C) verarbeitet werden.

### Verarbeitung

**Planex Maxi** auf den Untergrund in einem Arbeitsgang in der erforderlichen Schichtdicke von 3 bis 30 mm aufbringen und mittels Glättkelle, Rake und Stachelwalze verarbeiten.

**Planex Maxi** kann auch mit Mörtelpumpen maschinell verarbeitet werden.

Bei Fußbodenheizungen sind die Vorschriften des Herstellers für die Untergrundvorbereitung und den Aufheizvorgang zu beachten.

Im Untergrund vorhandene Fugen sind deckungsgleich zu übernehmen, ca. alle 50 m<sup>2</sup> sind Dehnungsfugen auszubilden.

### Reinigung

Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser leicht gereinigt werden. Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches entfernen möglich.

## VERBRAUCH

Ca. 1,7 kg/m<sup>2</sup> und mm Schichtdicke.

## LIEFERFORM

Papiersäcke zu 25 kg.

## LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebilde bei kühler und trockener Lagerung.

Mit zunehmender Lagerzeit kann sich eine Abbindeverzögerung einstellen, die sich jedoch nicht negativ auf die Eigenschaften des ausgehärteten Produktes auswirkt. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen.

**Planex Maxi** ist chromatarm gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH), Anhang XVII, Art. 47.

## VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf [www.mapei.com](http://www.mapei.com) entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

## ENTSORGUNG

Gebinde rieselfrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

## TECHNISCHE DATEN

Erfüllt die Norm:

– EN 13813 CT-C25-F7

### KENNDATEN DES PRODUKTES

<b>Konsistenz:</b>	Pulver
<b>Farbe:</b>	grau
<b>Feststoffanteil (%):</b>	100
<b>Kennzeichnung nach</b>	
– GISCODE:	ZP1, zementhaltige Produkte, chromatarm
– EMICODE:	EC1 Plus - sehr emissionsarm

### FRISCHMÖRTELEIGENSCHAFTEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit)

<b>Mischungsverhältnis:</b>	ca. 4,5-4,7 l Wasser zu 25 kg <b>Planex Maxi</b>
<b>Konsistenz des Mörtels:</b>	selbstverlaufend
<b>Schichtdicke:</b>	von 3 bis 30 mm
<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	von +5°C bis +30°C
<b>Verarbeitungszeit:</b>	ca. 20 min
<b>Begehbar:</b>	nach ca. 4-6 Stunden
<b>Verlegereif:</b>	
– Keramische Fliesen:	4–6 Stunden;
– Naturwerkstein:	ca. 24 Stunden;
– Textile und elastische Beläge:	ca. 48 Stunden

## FESTMÖRTELEIGENSCHAFTEN

Druckfestigkeit (N/mm<sup>2</sup>)

– nach 28 Tagen

25

Biegezugfestigkeit (N/mm<sup>2</sup>)

– nach 28 Tagen

7

### N.B.

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden. Die aktuellste Version des technischen Merkblatts erhalten Sie auf unserer Homepage unter [www.mapei.com](http://www.mapei.com). Die vergangenen Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

### RECHTLICHER HINWEIS

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie auf unserer Homepage unter [www.mapei.com](http://www.mapei.com).

**JEDE ABÄNDERUNGEN DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUR UNGÜLTIGKEIT SÄMTLICHER MAPEI GARANTIEN**

4052-02-2023 (D)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

